

Personenunterführung Baarerstrasse bei der Metalli
Fertigstellungsarbeiten Aufgang West

Zusatzkredit

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 30. Oktober 1990

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I.

Am 20. Januar 1987 hat der Grosse Gemeinderat die Erstellung einer Personenunterführung Baarerstrasse bei der Metalli beschlossen und hiefür einen Kredit von Fr. 1'980'000.-- bewilligt. In der Vorlage Nr. 887 an den Grossen Gemeinderat hatte der Stadtrat einen Kredit von Fr. 2'100'000.-- beantragt. Dieser wurde jedoch vom Grossen Gemeinderat um Fr. 120'000.-- für die definitive Treppe und den Lift auf der Seite Baarerstrasse West gekürzt, weil zu jenem Zeitpunkt das Projekt für den Neubau Migros noch nicht vorlag und die Treppe und der Lift eine gemeinsame Planung mit dem Migros-Bau bedingte. Mit dem Antrag auf Reduktion hatte die Bau- und Planungskommission verlangt, es solle zu gegebener Zeit für diese Ergänzungsarbeiten eine separate Vorlage unterbreitet werden. In der Urnenabstimmung vom 26. April 1987 wurde der Kreditbeschluss des Grossen Gemeinderates angenommen.

II.

Die Ausführungsarbeiten konnten projektgemäss durchgeführt werden. Da der Kredit für eine Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit einer durchgehenden Fusswegverbindung von der Metalli bis zur Dammstrasse abgelehnt wurde, endet der Rampenaufgang der Personenunterführung vor dem Bahndamm.

Diese unerfreuliche Situation konnte in der Zwischenzeit durch die Realisierung eines Verbindungsweges zwischen Bahn und dem Gebäude der Firma Marc Rich + Co. AG bis zur Unterführung Glashof verbessert werden. Gleichzeitig erstellten die SBB einen provisorischen Treppenaufgang zum neuen Aussenperron. Diese Massnahmen waren jedoch nur möglich dank des Verständnisses und dem Entgegenkommen der betroffenen Grundeigentümer Marc Rich & Co AG, SBB, Wasserwerke Zug AG und Gimmenenhof AG. Das neue Bahnhofprojekt sieht wiederum an gleicher Stelle, wie das abgelehnte Projekt, eine Fusswegverbindung vor. Somit ist auch langfristig die erstellte Rampe richtig. Bis jedoch die durchgehende Verbindung realisiert werden kann, dürften noch einige Jahre vergehen. Deshalb ist dem noch zu erstellenden Treppenaufgang und dem Lift von der Unterführung auf das Niveau der Baarerstrasse erhöhte Bedeutung beizumessen und daher auch ansprechend zu gestalten.

Das Projekt wurde gleichzeitig mit dem Umbauprojekt Migros, Baarerstrasse West durch dasselbe Architekturbüro Hafner+Wiederkehr+Partner erarbeitet. Dabei wurde die Rückversetzung der nordseitigen Fassade des Migros-Baues, an der sich die Stadt gemäss Vorlage Nr. 1064 mit einem Beitrag von Fr. 300'000.-- beteiligt, berücksichtigt.

Es wäre unseres Erachtens falsch, wenn die noch auszuführenden Arbeiten auf der Kostenbasis 1986 ausgeführt und jeweils die Teuerungen je nach Arbeitsgattungen aufgerechnet würden. Wir haben deshalb für alle noch auszuführenden Arbeiten einen neuen Kostenvoranschlag auf der Basis August 1990 erarbeitet. Ein Vergleich mit dem in der GGR-Vorlage Nr. 887 reduzierten Betrag für Treppe und Lift ist nicht möglich, da nebst der Teuerung bedeutend mehr Arbeiten ausgeführt werden müssen, teilweise auch als Folge der Projektänderungen gemäss GGR-Vorlage Nr. 1064 und weil in der 1. Etappe im Nahbereich des Liftes und der Treppe verschiedene Arbeiten zurückgestellt wurden, um die Planung nicht zu präjudizieren. Die bis heute ausgeführten Arbeiten ergeben folgenden Kostenstand (vgl. GGR-Vorlage Nr. 887, Seite 3):

Arbeitsgattung	KV	KV rev.	ausgewiesene Teuerung	Total Kredit	Aufwand
1. Tiefbau und Baumeister- arbeiten Montagebau Holz	970'000,--	970'000,--	35'000,--	1'005'000,--	1'017'836,50
	-	12'000,--	-	12'000,--	12'380,90
2. Naturstein- arbeiten	117'000,--	133'000,--	5'205,--	138'205,--	120'431,45
3. Schaufenster	115'000,--	115'000,--	-	115'000,--	94'893,60
4. Spengler	10'000,--	-	-	-	978,--
5. Elektro	75'000,--	50'000,--	1'861,60	51'861,60	46'070,30
6. Sanitär	18'000,--	18'000,--	470,--	18'470,--	6'484,--
7. Allg. Metall- bauarbeiten	80'000,--	87'000,--	-	87'000,--	63'176,--
8. Wand- und Deckenverkl.	200'000,--	200'000,--	10'438,--	210'438,--	184'803,50
9. Maler	6'000,--	6'000,--	238,--	6'283,--	9'614,50
10. Baureinigung	4'000,--	4'000,--	-	4'000,--	2'881,30
11. Gärtner	30'000,--	30'000,--	-	30'000,--	5'009,10
12. Treppenlift	-	-	-	-	-
13. Honorare	245'000,--	245'000,--	11'941,--	256'941,--	345'174,65
14. Nebenkosten	110'000,--	110'000,--	-	110'000,--	117'073,20
	1'980'000,--	1'980'000,--	65'198,60	2'045'198,60	2'026'806,40
				=====	=====
				2'026'806,40	
Kreditunterschreitung				18'392,20	
				=====	

III.

Für die noch auszuführenden Arbeiten wurden teilweise Offer-
ten eingeholt und teilweise die Vertragspreise der Unterneh-
mer beim Umbau Migros, Baarerstrasse West, zugrunde gelegt.
Es ist auf der Basis August 1990 mit folgenden Kosten zu
rechnen:

BKP 211	Baumeisterarbeiten	Fr. 70'000.--
BKP 224/225	Bedachungsarbeiten	
	Abdichtungen	Fr. 19'000.--
BKP 23	Elektroanlagen	Fr. 17'000.--
BKP 26	Personenaufzug	Fr. 160'000.--
BKP 271	Gipserarbeiten	Fr. 7'000.--
BKP 272	Metallbauarbeiten	
	(Treppen und Geländer)	Fr. 69'000.--
BKP 281	Natursteinbeläge	Fr. 40'000.--
BKP 283	Deckenverkleidungen	Fr. 16'000.--
BKP 285	Malerarbeiten	Fr. 5'000.--
BKP 287	Baureinigung	Fr. 3'000.--
BKP 29	Honorare	Fr. 65'000.--
BKP 5	Baunebenkosten (Vervielfältigungen, Diverses, Unvorhergesehenes)	Fr. 18'000.--
		<hr/>
Total		Fr. 489'000.--
		=====

Der Kostenvoranschlag beinhaltet folgende wesentlichen Leistungen:

BKP 211 Baumeisterarbeiten	- Anpassungen an die bestehende Unterführung - Fundamente für Liftgrube - Ergänzen der Boden- und Deckenplatte - Mauerwerk bei Liftmotor - Belagsarbeiten Niveau Baarerstrasse
BKP 224/225 Bedachungen/ Abdichtungen	- Ergänzen des Erdgeschossdaches - Grundwasserisolation im Liftschacht
BKP 23 Elektroanlagen	- Lichtinstallation in der Decke - Zusatzbeleuchtung vor den Lifteingängen - Beleuchtungsbänder längs des Treppenauflaufes (aus Sicherheitsgründen muss die Beleuchtung optimal sein)
BKP 26 Personenaufgang	- Kabine mit allseitig verglasten Wänden und Türen (Ebenfalls aus Sicherheitsgründen ist ein verglaster Lift vorgesehen)

- BKP 272 Metallbauarbeiten - Stahltreppe aus 2 geraden Läufen mit 180° abgewinkeltem Zwischenpodest
- Treppengeländer mit Chromstahlhandlauf
- BKP 281 Natursteinbeläge - Natursteinplatten aus Iragnà-Granit (wie bestehende Unterführung) in Unterführung, Treppe und Podest
- BKP 283 Deckenverkleidungen - Ergänzungsarbeiten wie beim bestehenden Teil

Die Migros Pensionskasse übernimmt die Kosten der Schaufenster, die gegen die Unterführung gerichtet sind sowie jene der Gebäudehülle um die Treppen- und Liftanlagen.

Der Zusatzkredit setzt sich wie folgt zusammen:

Arbeiten gemäss neuem KV	Fr. 489'000.--
Noch vorhandener Kredit 1. Etappe	Fr. 18'392.20
	<u>Fr. 470'607.80</u>
Erforderliche Brutto-Zusatzkredit aufgerundet	Fr. 471'000.--
	=====

Als Gesamtaufwand für die Personenunterführung Baarerstrasse ist zu erwarten:

Ausgeführte 1. Etappe aufgerundet	Fr. 2'027'000.--
Zusatzkredit Schlussarbeiten	Fr. 471'000.--
	<u>Fr. 2'498'000.--</u>
	=====

Bei diesem Betrag handelt es sich um einen Bruttokredit. Hievon kommen in Abzug:

- der Anteil der Bauherrengemeinschaft Metalli von 10 %, ergibt aufgerundet	Fr. 250'000.--
- die Rückzahlung von Fr. 25'000.-- seitens Marc Rich & Co. AG für bauliche Vorausleistungen an die Fussgängerrampe	Fr. 25'000.--
- Rückzahlung eines Betrages für eine von der Stadt vorfinanzierte Leistung zugunsten der Marc Rich & Co. AG	Fr. 174'000.--
	<u>Fr. 449'000.--</u>
Total Fremdleistungen	Fr. 449'000.--
	=====

Wegen des Brutto-Systems muss jedoch vom Grossen Gemeinderat ein Brutto-Zusatzkredit beschlossen werden.

Antrag:

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für die Personenunterführung Baarerstrasse bei der Metalli, Seite West: Fertigstellungsarbeiten Aufgang West zu Lasten der Investitionsrechnung einen Brutto-Zusatzkredit von Fr. 471'000.-- zu bewilligen.

Zug, 30. Oktober 1990

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:
Othmar Kamer

Der Stadtschreiber:
Albert Müller

Beilagen:

- Beschlussesentwurf
- Planbeilagen 1-3

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.

BETREFFEND PERSONENUNTERFUEHRUNG BAARERSTRASSE BEI DER
METALLI / FERTIGSTELLUNGSARBEITEN AUFGANG WEST

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr. 1098 vom 30. Oktober 1990

b e s c h l i e s s t :

1. Von der Zwischenabrechnung der bisher ausgeführten Arbeiten für die Personenunterführung Metalli wird Kenntnis genommen.
2. Für die Ferrtigstellungsarbeiten beim Aufgang West wird ein Brutto-Zusatzkredit von Fr. 471'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Der Kredit erhöht oder senkt sich ab 1. Januar 1991 für submissionierte Arbeiten um die effektiv ausgewiesenen Lohn- und Materialpreisänderungen und für die übrigen Arbeiten gemäss Baukostenindex (Basis 1.4.1990).

3. Vom Brutto-Kredit für die gesamte Unterführung, inkl. Zusatzkredit, kommen die Beiträge der Grundeigentümer in Abzug.
4. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.
Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.
Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

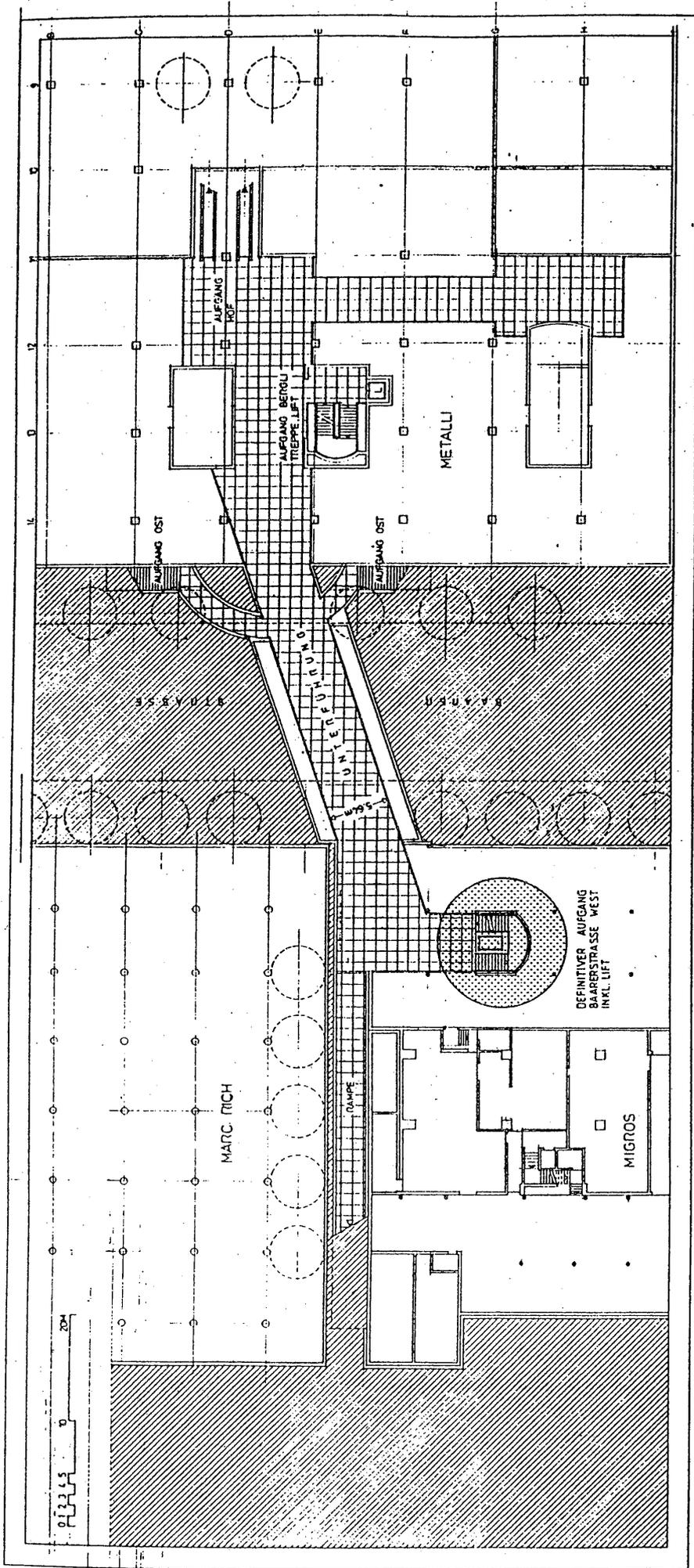
Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

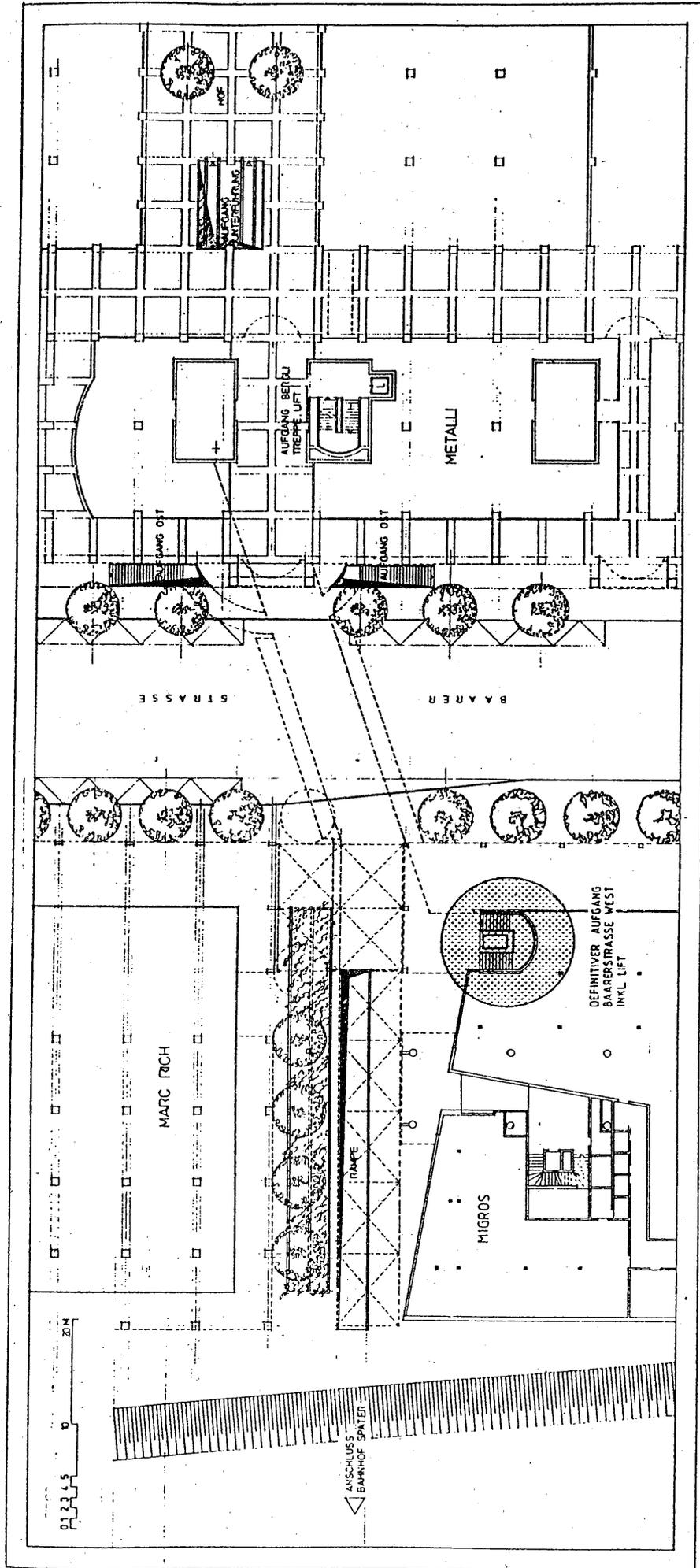
Referendumsfrist:

STADTBAMT
PERSONENUNTERFUEHRUNG
UNTERGESCHOSS

ZUG
BAARERSTRASSE
28. AUGUST 1990

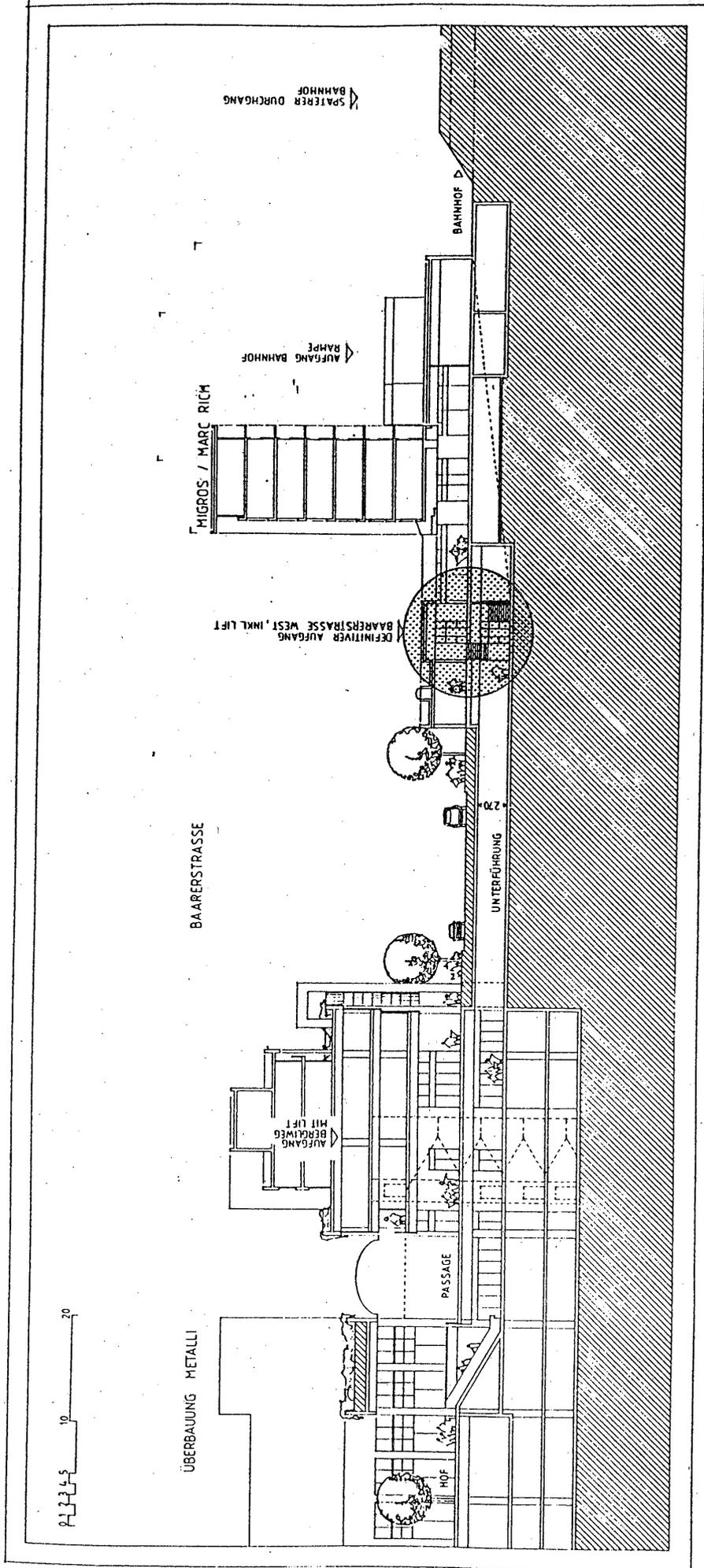


STADTBAUAMT
 PERSONENUNTERFUEHRUNG
 ERDGESCHOSS
 ZUG
 BAARERSTRASSE
 28. AUGUST 1990



HAFNER + WIEDERKEHR + PARTNER
 ZUG

STADTBAUMT ZUG
PERSONENUNTERFUEHRUNG BAARERSTRASSE
SCHNITT / ANSICHT / AUFGANG 28. AUGUST 1990



HAFNER + WIEDERKEHR + PARTNER ZUG